

Nachbericht Koglhof / Birkfeld 2010

2.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2010 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2010

Felix Pailer gewinnt in Koglhof

Training:

3000 unentwegte ließen sich den Bergallyeklassiker trotz Wind, kühlen Temperaturen aber trockenem Wetter nicht entgehen und sie wurden bereits im Training für ihr Kommen belohnt.

Ein 1/100 Sekundenduell zwischen dem Südsteirer Andy Marko STW Audi A4 Quattro und dem Haslauer Felix Pailer Lancia Integrale ließ im Training das Motorsportherz trotz der kühlen Temperaturen warm werden.

War im ersten Head Andy Marko mit 0:45:88 Schnellster, konterte Felix Pailer im 2. Trainingslauf mit 0:45:77, daß ließ ein spannendes Rennen erwarten. Trotz PS Unterlegenheit konnte Andy Marko also mithalten. Die Vorteile des Südsteirers, ein perfektes Gesamtpaket und fahrerisches Können, damit ärgert er immer wieder die Big – Bängers.

Die einzige Dame im Starterfeld Anita Wiedenhofer Mazda konnte im 1. Trainingslauf durchaus mithalten, bevor sie im zweiten dann einen Ausrutscher in die Botanik zu verzeichnen hatte.

Hausherr Rupert Schwaiger erzielte im Training zweimal Bestzeit und ist sicher ein heißer Tipp für den Tagessieg in seiner Klasse am Nachmittag.

Rennen:

Der Haslauer Felix Pailer im Lancia Integrale sichert sich mit Laufbestzeit (43,89 sec.) den Sieg beim 2. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Koglhof b. Birkfeld.

Im ersten Rennlauf war der Südsteirer Andy Marko mit dem 2 Liter Audi Quattro mit 45,22 sec. schnellster, Felix Pailer steigerte sich aber von Lauf zu Lauf und konnte somit den Sieg bei diesem Bergklassiker erringen.

Die einzelnen Klassen:

+ 2000 ccm 4 WD

Felix Pailer holt sich nicht nur die Laufbestzeit, sondern auch den Sieg in der hubraumstärksten Allradklasse vor dem Paldauer Franz Nowak 1,90 sec. zurück. Die beiden Lancia Piloten waren eine Klasse für sich. Der drittplatzierte Ewald Scherr rettete die Ehre der Ford Cosworth Piloten.

+ 2000 ccm 2 WD

Hausherr Rupert Schwaiger war auch beim Heimrennen eine Klasse für sich. Der Porsche Pilot fährt derzeit in einer eigenen Liga. Den Doppelsieg für Porsche komplettiert sensationell bei seinem erst 2. Rennen der Gleisdorfer Manuel Seidl auf einen Cup Porsche 996 GT3. Der Dollrather BMW Pilot Manfred Platzer wird guter dritter.

Spez.TW - 2000 ccm Kl. 4

Dem Südsteirer Andy Marko im STW Audi A4 Quattro genügten 2 Laufbestzeiten für einen überlegenen Klassensieg, beim 3. Lauf war er wegen Öldruckproblemen am Audi nicht mehr am Start. „Ich wollte kein Risiko eingehen, so Marko“. Auf Platz 2 der VW Scirocco Pilot Michael Auer aus Fladnitz. Das Podium komplettierte der NÖ Roland Eder auf VW Golf.

Spez.TW – 1600 ccm Kl. 3

Hart zu kämpfen hatte der Pertlsteiner Robert Unger auf VW Golf um den zweitplatzierten NÖ Manuel Michalko im Citroen auf Distanz zu halten. Dritter wurde Alfa Pilot Joe Krammer aus Liebendorf.

Spez.TW – 1400 ccm Kl. 2

Der Südsteirer Günther gewinnt hier vor einem stark fahrenden Peter Fuchsbichler auf VW Polo.

Gr. A, H/A + 2000 ccm Kl. 12

Doppelpack für den Weizer Mitsubishi Piloten Stefan Wiedenhofer, der nach dem Saisonauftakt auch in Koglhof triumphiert. Auf Platz zwei mit drei gleichmäßigen Läufen der Kaindorfer Manfred Fuchs im Lancia und dritter der Newcomer Markus Rembelsberger auf Mitsubishi EVO VI.

Gr. A, H/A – 2000 ccm Kl. 11

Auch Seriensponsor Helmut Herzog im Renault Clio R3 feiert heuer seinen zweiten Saisonsieg 0,62 sec. vor dem jungen Feldbacher Patrick Lorensen auf Peugeot 106. Auf Platz 3 im Diesel Golf V der Burgenländer Helmut Grünauer.

Gr. N, H/N + 2000 ccm Kl. 10

Dieter Holzer im Mitsubishi gegen Herbert Pregartner auf Subaru hieß das Duell, das auch in dieser Reihenfolge endete.

Gr. N, H/N – 2000 ccm, Kl. 09

Der Kirchberger Michael Kubica im Renault Clio mußte sich mächtig strecken um Opel Astra Pilot Heimo Hinterhofer um 0,09 sec. auf Distanz zu halten. Christian Geihlsler komplettiert das Podium auf seinem VW Golf.

Historische allgemein Kl.13

Ein kräftiges Lebenszeichen gab mit seinem Sieg der NÖ Opel Pilot Adi Hochecker von sich und verwies den Vorauer Peter Töchterle im VW Golf und den Salzburger Max Lampelmaier auf Ford Escort auf die Plätze.

Gästeklasse:

Manfred Wurzwallner gewinnt die E1, E2-SH + 2000 ccm Klasse auf BMW 3,6 lt.

Nächster Lauf am Sonntag 11.April 2010 in Pöllauberg b. Hartberg. Veranstalter: Pailix Motorsportclub.

Mfg.: Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

5.04.2010